

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 1/2

Donnerstag, 10. Januar 2019



Foto: pixabay



Foto: Fred Bender

ANSPRACHE UND EHRENBÜRGERSCHAFT

Neujahrsempfang mit Festakt

Bürgermeister Julian Christ lädt alle Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger am Freitag herzlich in die Stadthalle ein, Beginn 19 Uhr.

→ weiter Seite 2

Neujahrskonzert

Die Staufenberger Vereine laden am Sonntag, 17 Uhr, in die Staufenberghalle ein

→ weiter Seiten 20 und 21

Wanderausstellung

Yad Vashems Bilder sind bis 19. Februar im Rathaus zu sehen

→ weiter Seite 5

Sagenhafte Lesung

mit Heinz Kirchenmaier am Montag um 17 Uhr, MediClin Reha-Zentrum

→ weiter Seite 3

Faszination Winter

Tonbildschau von Josef Kern im MediClin Reha-Zentrum am Mittwoch um 18.30 Uhr

→ weiter Seite 7

HERZLICHE EINLADUNG

Neujahrsempfang mit Festakt

Bürgermeister Julian Christ lädt alle Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Neujahrsempfang am Freitag, 11. Januar, um 19 Uhr in die Stadthalle ein.

Der Neujahrsempfang 2019 wird in vielerlei Hinsicht ein ganz besonderer sein und bildet mit einem Festakt den Auftakt für das 800. Gernsbacher Stadtjubiläumsjahr und für ein ganz-

jähriges Festprogramm. Highlights des Festaktes sind die Präsentation des neuen Imagefilms der Stadt Gernsbach sowie ein Fotorückblick auf die 800-jährige Geschichte, szenisch umrahmt vom Historienstadel Gernsbach.

Im feierlichen Rahmen des Neujahrsempfangs wird Reiner Sontheimer die Ehrenbürgerschaft der Stadt Gernsbach verliehen und seine Verbundenheit

und sein besonderes und außerordentliches Engagement gewürdigt.

Selbstverständlich wird auch die Neujahrsrede von Bürgermeister Christ nicht fehlen. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch die Stadtkapelle Gernsbach. Im Anschluss daran findet ein kleiner Stehempfang statt, zu dem alle Gäste eingeladen sind. ■

FUNDGRUBE ZUR LOKALEN HISTORIE

Stadtarchiv erhält Nachlass zur Heimatgeschichte

Das Stadtarchiv Gernsbach hat den schriftlichen Nachlass des früheren Obertsroter Ratschreibers Lorenz Götz (1921 bis 1982) übernommen. Es handelt sich um 36 Aktenordner und vier weitere Kartons mit Unterlagen zur Historie insbesondere von Obertsrot, Hilpertsau und Reichental. „Es ist eine wahre Fundgrube zur Ortsgeschichte“, erklärt Stadtarchivar Wolfgang Froese nach einer ersten Sichtung des umfangreichen Materials.

Götz hatte als Heimatforscher und Betreuer des Gemeindeforschungsarchivs Obertsrot jahrzehntelang zu lokalgeschichtlichen Themen gearbeitet. Neben eigenen Manuskripten umfassen die Unterlagen zahlreiche Aktenauszüge, genealogische Übersichten, Pläne, Bilder, Zeitungen und weitere Druckschriften sowie auch originale historische Dokumente.

„Es ging mir darum, dieses Ergebnis der intensiven Beschäftigung meines Vaters mit der Heimatgeschichte der Nachwelt zu erhalten“, begründet dessen Sohn Jürgen Götz seinen Entschluss, den Nachlass dem Stadtarchiv anzubieten. „Hier wird der Bestand geordnet und erschlossen und künftig kann jedermann darauf zugreifen“, begrüßt Froese diese



Ortsvorsteher Walter Schmeiser (links) und Jürgen Götz studieren eine der Akten aus dem Nachlass von Lorenz Götz.

Foto: Stadt Gernsbach

Entscheidung, die er als vorbildhaft würdigt. Froh zeigt sich auch der Ortsvorsteher von Obertsrot, Walter Schmeiser, der die in zehn Kisten verpackten Unterlagen persönlich in das Stadtarchiv

transportiert hat. „Es geht leider vieles über die Generationen hinweg verloren“, stellt er fest, „umso wichtiger ist es, dass solche Dinge wie in diesem Fall erhalten bleiben.“ ■

Wahl in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

Bürgermeister Julian Christ wurde in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport gewählt. Gernsbach erhält durch die Wahl von Bürgermeister Christ in den Ausschuss des baden-württembergischen Städtetages eine wichtige Stimme im Bereich von Schule, Kultur und Sport.

Der Städtetage Baden-Württemberg vertritt die Interessen seiner Mitglieder - darunter unter anderem 189 Städte und Gemeinden des Bundeslandes - gegenüber dem Bund, der Europäischen Union und dem Land Baden-Württemberg und hat seinen Sitz in Stuttgart. Gernsbach ist im Städtetag als eine von insgesamt



Bürgermeister Julian Christ wurde in den Ausschuss des Städtetages für Schule, Kultur und Sport gewählt. Foto: Stadt Gernsbach

sechs Gemeinden in der Städtegruppe für Städte mit bis zu 15.000 Einwohnern vertreten.

Bürgermeister Christ betont: „Mit unseren vier Grundschulen, unserer Gemeinschaftsschule, der Realschule, der Handelslehranstalt sowie unserem Gymnasium sind wir als eine Stadt mit rund 14.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bestens aufgestellt. Bildung, Kultur und Sport sind wichtig und liegen mir sehr am Herzen. Diese Bereiche bilden die Grundlage unserer Gesellschaft und stellen die Weichen für die Zukunft. Daher freue ich mich, die Gernsbacher Erfahrungen hier auf Landesebene miteinzubringen.“ ■

LESUNG IM MEDICLIN Sagenhaftes Gernsbach

Am Montag, 14. Januar, 17 Uhr, erzählt/liest der Autor Heinz Kirchenmaier in der MediClin Gernsbach für alle interessierten Besucher und Patienten aus seinem Buch: "Das Rockertweible".

Diese alte Sage über eine verwunschene Gräfin von Eberstein - die (noch heute?) im Rockertwald bei Reichental umgehen muss - kennen viele nicht mehr.

Muss sie zu Recht - ob ihres angeblich falschen Eides - noch heute durch den Rockertwald geistern? War vielleicht alles ganz anders? Was wurde beim "Z' Liecht-Go" bzw. "Z' Stubbe-Go" beim Ochsenbauern zu Reichental - in Nachkriegszeiten um 1954 - erzählt? Was hat das Faktotum - der "lahm Hannes" - in dieser gewitterträchtigen Nacht - auf seinem Heimweg von Gernsbach - alles so erdulden müssen?

Sagenhaftes - historisches - humorvolles - (allzu-) menschliches erfährt der geneigte SAGEN-Interessierte. ■

Sternsinger zu Gast im Rathaus



Sternsinger überbrachten Segenswünsche an das Gernsbacher Rathaus. Den Segen „Christus mansionem benedicat; Christus segne dieses Haus“ der rund 40 Sternsinger nahm Bürgermeisterstellvertreterin Sabine Katz im Rathaus entgegen und übergab verbunden mit einem herzlichen Dankeschön traditionell eine Spende der Stadt Gernsbach. Das Motto der Sternsingeraktion 2019 lautet "Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit!" ■

Foto: Stadt Gernsbach

Abfallgebührenbescheide

In der zweiten Januarhälfte werden die Abfallgebühren-Jahresbescheide für 2019 versendet.

Damit es bei der Zustellung der rund 53.000 Bescheide zu keinen Komplikationen oder Irrläufern kommt, bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt darum, etwaige Änderungen noch jetzt im Dezember mitzuteilen.

Dies betrifft Namens- oder Adressänderungen, Eigentumswechsel oder geänderte Bankverbindungen. Empfänger der Gebührenbescheide sind Grundstückseigentümer, Hausverwaltungen und Gewerbebetriebe.

Kontakt: Abfallwirtschaftsbetrieb, Kundenberatung, Telefon 07222 381-5555.

EINSATZ IN DER KALTEN JAHRESZEIT

Winterdienst im Landkreis Rastatt

Rund 550 Kilometer an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen müssen im Winter von den Straßenmeistereien geräumt und gestreut werden. 22 Mitarbeiter teilen sich in Bühl und Gernsbach den Früh- und Spätdienst. Hinzu kommen die beiden Einsatzleiter sowie bei Bedarf auch zwei Mechaniker.

Bereits um drei Uhr in der Früh inspizieren die Winterdienstmelder bestimmte Streckenabschnitte. Im Blickpunkt stehen dabei alle Hauptverkehrsadern und insbesondere die Brücken. Bei Bedarf rücken die Straßenmeistereien mit allen acht Winterdienstfahrzeugen aus.

Im Kreisgebiet kommt seit einigen Jahren die Feuchtsalztechnik zur Anwendung. Wie das Landratsamt Rastatt mitteilt, stehen rund 2.500 Tonnen



Schneepflug im Einsatz.

Foto: Symbolbild pixabay

Streusalz sowie 120.000 Liter Solelösung zur Verfügung. In den Straßenmeistereien in Bühl und Gernsbach sind jeweils rund 800 Tonnen Salz vorrätig. ■

BEI SCHNEE UND EIS GEHWEGE FREIHALTEN

Räumen und Streuen müssen laut Satzung sein

Sobald die Temperaturen frostig werden und der erste Schnee fällt, sind Straßenanlieger und -anliegerinnen überall dort zum Räumen und Streuen verpflichtet, wo ein Grundstück an öffentliche Verkehrsflächen angrenzt. In Gernsbach besteht diese satzungsgemäße Verpflichtung seit 1989. Sie gilt sowohl für Eigentümer als auch für Mieter eines Grundstücks.

Aus dieser Satzung ergeben sich folgende Pflichten:

- Gehwege müssen auf mindestens 1,50 Meter Breite von Schnee oder auftauendem Eis geräumt werden. Wenn Gehwege nicht vorhanden sind, müssen 1,50 Meter breite "Schneisen" auf den Straßenflächen freigemacht werden.
- Sind die Gehwege breit genug, sollten die Restflächen zur Aufhäufung des geräumten Schnees verwendet werden. Ist auf den Gehwegen nicht ausreichend Platz, kann der Schnee an den Fahrbahnrand geschippt werden. Für jedes Hausgrundstück muss hierbei ein Zugang zur Fahrbahn geschaffen werden.
- Schon beim Räumen sollten darauf geachtet werden, Straßenrinnen und -einfälle freizuhalten.
- Wenn Schnee oder Eis zu glatten Geh-



Schneeräumen und Streuen müssen sein.

Foto: Symbolfoto pixabay

wegen führen, muss gestreut werden. Verwendet werden sollte hierfür bitte abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche.

- Das Streuen von Salz oder anderen auftauenden Mitteln ist grundsätzlich verboten. Streusalze belasten Boden und Wasser und gefährden die Gesundheit von Haustieren. Zudem setzen sie den Gehwegbelägen zu.
- Ausnahmsweise darf Salz gestreut werden, wenn Eisregen fällt, die Bewohner an starken Gefällstrecken wohnen und Eisglätte ihre Gehwege in gefährliche Rutschbahnen verwandelt oder wenn man für einen "auskragen-

den Gehweg" verantwortlich ist (zum Beispiel auf Brücken).

Dabei gilt die Devise: je weniger, desto besser für die Umwelt!

Schneeräumen und Streuen müssen sein - auch wenn's schwerfällt:

- Werktags muss spätestens um 7 Uhr für einen sicheren Fußweg gesorgt sein, an Sonn- und Feiertagen bis 8 Uhr.
- Wenn es tagsüber schneit oder glatt wird, muss möglichst sofort geschaufelt bzw. gestreut werden - unter Umständen auch mehrmals am Tag.
- Nach 21 Uhr sind Bewohner von ihrer Pflicht bis zum nächsten Morgen entbunden. ■

LANDRATSAMT RASTATT

Lebensmittelhygiene- Schulung

Das Landwirtschaftsamt Rastatt bietet zusammen mit dem Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung Rastatt am Donnerstag, 17. Januar, 18 Uhr, eine Schulung im Landratsamt Rastatt an. Diese eignet sich sowohl für Betriebsinhaber als auch für Mitarbeiter von direktvermarktenden Betrieben.



Der Umgang mit Lebensmitteln erfordert besondere Vorschriften. Foto: Symbolbild pixabay

Direktvermarktende Betriebe unterliegen der Pflicht zur Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen und der korrekten Kennzeichnung ihrer Produkte entsprechend den gesetzlichen Kennzeichnungsvorschriften.

In dieser Schulung werden Hygienestandards und Kennzeichnungsvorschriften erläutert und die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben in der Praxis demonstriert. Kursbesucher erhalten im Anschluss eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Hygiene-schulung nach der Lebensmittelhygieneverordnung und

Landratsamt Rastatt

Aufgrund einer internen Veranstaltung gelten am Freitag, 11. Januar, eingeschränkte Öffnungszeiten für alle Dienststellen des Landratsamts Rastatt. In dringenden Notfällen empfiehlt das Landratsamt, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Bereits um 11 Uhr schließen folgende Behörden:

- Rastatt: Landratsamt - Hauptgebäude sowie Außenstelle Schlossgalerie (Kapellenstraße 36), Straßenverkehrsamt mit Fahrerlaubnisbehörde, Kfz-Zulassung und Unterer Straßenverkehrsbehörde
- Baden-Baden: Außenstelle Gesundheitsamt
- Bühl: Kfz-Zulassungsbehörde, Medienzentrum Mittelbaden, Forstamt
- Jugendamt mit Allgemeinem Sozialen Dienst und Psychologischer Beratungsstelle
- Forbach: Kommunale Holzverkaufsstelle
- Gaggenau: Kfz-Zulassungsbehörde, Jugendamt mit Allgemeinem Sozialen Dienst und Psychologischer Beratungsstelle, Forstamt

Die Dienststellen des Abfallwirtschaftsbetriebs schließen an diesem Tag um 11.15 Uhr:

- Bühl-Vimbuch: Wertstoffhof
 - Oberweier: Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“
- Das Landratsamt bittet hierfür um Verständnis.

der Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Anmeldungen sind bis zum 15. Januar beim Landwirtschaftsamt unter Telefon 07222 381-4500 oder per E-Mail an amt35@landkreis-rastatt.de erbeten. ■

„BESA: EIN EHRENKODEX“ UND „GERECHTE UNTER DEN VÖLKERN“ Wanderausstellung von Yad Vashem aus Jerusalem

Nachdem die vielbeachtete Ausstellung vom Freundeskreis von Yad Vashem in Deutschland e.V. bereits in Freudenstadt und in Pforzheim im Rahmen des „Festi-wall für ein friedliches Miteinander“ gezeigt wurde, ist sie seit dem 9. Januar im Rathaus Gernsbach zu sehen.

Das „Festi-wall“ wurde vom Netzwerk Wertevielfalt Nord-schwarzwald (WIN) initiiert und zeichnet sich durch ein vielfältiges und überregionales Programm aus. Als Mitglied in diesem Netzwerk hat sich das Bündnis gegen Faschismus und Rassismus Rastatt/Murgtal dafür eingesetzt, die Ausstellung in Gernsbach zu zeigen.

Yad Vashem ist die zentrale Gedenkstätte Israels, deren Hauptaufgabe es ist, alle sechs Millionen jüdische Opfer namentlich zu erfassen. Auf diese Weise sollen den ermordeten Juden ihre Namen und ihr Platz in der Geschichte zurückgegeben werden. Neben schriftlichen Unterlagen gibt es etwa 214.000 Fotografien aus rund 9.000 unterschiedlichen Sammlungen. So gesehen machen die hier gezeigten Bilder nur einen winzigen Bruchteil dessen aus, was in den Archiven lagert. Die Ausstellung „Besa“ zeigt Bilder von muslimischen Albanern, die unter Inkaufnahme der eigenen Gefährdung Juden vor den deutschen Besatzern versteckt und damit gerettet haben. Der zweite Teil der

Ausstellung ist den „Gerechten unter den Völkern“ gewidmet und zeigt die Gesichter einiger dieser mutigen Menschen, die sich unter widrigen Umständen mitmenschlich verhalten haben.

Den internationalen Holocaust-Gedenktag nehmen die Initiatoren zum Anlass, am Donnerstag, 24. Januar, ab 17 Uhr zu einer Midissage in den Rathaussaal einzuladen. Dr. Abraham Steinberg wird über seinen Bezug zu Yad Vashem sprechen. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu einem Rundgang durch die Ausstellung.

Die Ausstellung ist bis zum 19. Februar zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. ■



Lime Bella. Foto: Yad Vashem

„Olles Reise zu König Winter“ in der Stadthalle

Die Puppentheatersaison 2019 startet am Sonntag, 20. Januar, um 15 Uhr, mit dem Stück „Olles Reise zu König Winter“. Gespielt vom FigurenTheaterKünstler aus Mayen entführt das Stück für Kinder ab drei Jahren in eine zauberhafte Winterwelt.



„Olles Reise zu König Winter“ - Puppentheater für Kinder mit dem FigurenTheaterKünstler aus Mayen zu Gast in Gernsbach.

Foto: FigurenTheaterKünstler

Ein herrlicher Geburtstag für Olle. Das schönste Geschenk: Skier! Nach langem Warten fällt endlich der Schnee. Mitten im Schnee läuft Olle Väterchen Raureif über den Weg, der ihm anbietet, mit zum Schloss von König Winter zu kommen. Wunderlich, diese Welt, es glitzert und alles ist verschneit. Wenn doch nicht Mütterchen Tau den ganzen Schnee zum Schmelzen bringen wollte. Über den Besuch im zauberhaften Schloss freut sich nicht nur König Winter. Die kleinen und großen Besucher erleben den Winter auf eine ganz eigene Art - zauberhaft und poetisch. Eine musikalisch untermalte WinterTraumReise.

Weitere Veranstaltung der Reihe:

Sonntag, 17. Februar: "Das Fräulein Holle" (für Kinder ab drei Jahren)

Information

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten gibt es ab sofort über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden. ■

HALBJAHRESPROGRAMM DER KULTURGEMEINDE ZUM STADTJUBILÄUM Hochkarätige Ensembles und spannende Vorträge

Die Feiern zum 800-jährigen Stadtgeburtstag prägen auch das Programm der Kulturgemeinde für die erste Jahreshälfte 2019. Mit jeweils drei Musikveranstaltungen und stadtgeschichtlichen Vorträgen beteiligt sich der Verein am großen Festreigen.

Unter dem übergreifenden Motto „Musik verbindet Zeiten und Epochen“ wird am 27. Januar, zunächst das international renommierte Bennewitz Quartett nach Gernsbach kommen. Im Gepäck haben die vier Musiker Werke von Mozart, Dvorak und weiteren Komponisten aus ihrer tschechischen Heimat. Am 24. März findet ein gemeinsames Konzert des an der dortigen Musikhochschule angesiedelten Mannheimer Schlagwerks und des Kurpfälzischen Kammerorchesters statt. Die beiden Ensembles werden unter anderem zusammen die selten zu hörende Carmen-Suite von Rodion Shedrin für Streicher und Schlaginstrumente zur Aufführung bringen. Ein Wiederhören gibt es am 12. Mai mit Amarcord. Das weltweit gefragte Vokalensemble vereint in seinem neuen Programm A-cappella-Stücke von Schubert, Cras und Elgar mit internationaler Folklore.

„Wer seine Stadt liebt, will auch ihre Geschichte wissen“, sind die Vorträge im ersten Halbjahr 2019 überschrieben. Der Kunsthistoriker Dr. Ulrich Schumann beleuchtet am 10. Februar

das besondere Verhältnis des Volksschriftstellers und Revolutionärs Berthold Auerbach zu Gernsbach als „Sehnsuchtsort“. Dem „Absturz ins Elend“ während des Dreißigjährigen Kriegs widmet sich Stadtarchivar Wolfgang Froese am 31. März. Dr. Rainer Hennl analysiert am 19. Mai die mittelalterliche Entwicklung Gernsbachs vom Markt- und Kirchdorf zum urbanen Zentrum der Grafschaft Eberstein.

Alle sechs Veranstaltungen finden in der Stadthalle statt. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. ■



Das Kurpfälzische Kammerorchester gastiert am 24. März zusammen mit dem Mannheimer Schlagwerk in Gernsbach.

Foto: KKO (Ivo Klujce)

Infozentrum startet mit den Insekten ins neue Jahr

Pünktlich zum Jahresbeginn präsentiert das Infozentrum Kaltenbronn sein neues Jahresprogramm.

In der Vortragsreihe zur Sonderausstellung geht es um Hummeln und Wildbienen, aber auch die Fledermäuse und das Insektensterben. Wie bisher finden die Vorträge im Auerhahn-Pavillon inmitten der faszinierenden Sonderausstellung statt.

Der erste Familientag in der Sonderausstellung ist am Sonntag, 3. Februar, ab 11 Uhr. Da wird wieder gebastelt, gewerkelt und viel Interessantes über die kleinen Tierchen erfahren. Weitere folgen am 5. Mai, 28. Juli und 3. November. Der Eintritt ist dann für alle 1 Euro.

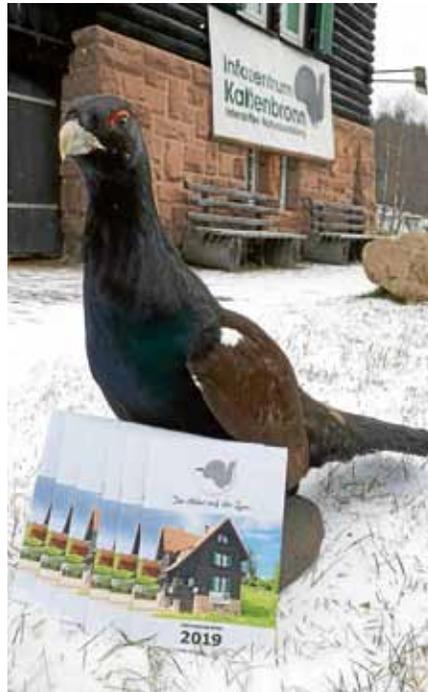
Die ersten Wanderungen sind bereits am 27. Januar auf Lieblingstour im schönen Kaltenbronngebiet.

Das Frühjahr wird tierisch spannend, mit Veranstaltungen zu Singvögeln, Luchsen, Eulen, Ameisen, Amphibien und Fledermäusen.

Das Infozentrum bietet dieses Jahr auch wieder Veranstaltungen außerhalb des Kaltenbronn. So geht es mit Andreas Megerle in Sprollenhaus, Frauenalb und Bad Wildbad auf Geo-Tour. Die Alten Buchen im Rockert werden mit Thomas Schlaich erkundet. Auf den Heidelbeerweg in Enzklösterle führt der ehemalige Forstamtsleiter Michael Conrad. Mit Robert Strobel geht es raus zu Moosen, Flechten und Gräsern. Kreativität ist bei den Kranzbindekursen mit Roswitha Hild gefragt, die zu verschiedenen Jahreszeiten angeboten werden. Dazu kommt noch das Drucken mit Naturmaterialien im Oktober.

Auch der Wolf ist noch Thema auf dem Kaltenbronn, beim Vortrag mit Peter Sürth am Freitag, 29. März, und der Fortbildung am Dienstag, 26. März sowie bei den Vollmondwanderungen.

Im Herbst zeigt ein Hobbyschäfer wie Herdenschutz in der Praxis auch mit kleinen Herden funktioniert. Entschleunigt wird beim Waldbaden und den Touren durch den Bannwald Wildseemoor, einem der größten Bannwälder Baden-Württembergs. Nach 80 Jahren Entwicklung ohne menschlichen Einfluss zeigt sich hier der „Urwald von morgen“.



Das Auerhahnjahresprogramm verspricht spannende Erlebnisse.

Foto: Infozentrum Kaltenbronn

Wilder wird es bei den Wildnistagen für Familien am Samstag, 13. April und Sonntag, 30. Juni. Draußen sein, überleben,

jagen und kochen mit der ganzen Familie heißt es da. Im Sommer wird es kulinarisch lecker am Kaltenbronn. Neben Bienenommer, Wildkräuterkursen, Pilzwanderungen und Pestoherstellung, gibt es wieder „Kulinarische Genießer-Touren“, bei denen neben Wandern das Essen und Genießen im Vordergrund steht.

In den Ferien werden für erlebnisreiche Kinder verschiedene Programme angeboten. Im August gibt es wieder eine Wildniswoche für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren. Ohne Eltern kann da in die Wildnis des Kaltenbronn eingetaucht und das 1x1 des „Überlebens“ gelernt werden. Für alle Veranstaltungen ist aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl eine Anmeldung beim Infozentrum erforderlich. Dies ist per Mail, über die Homepage www.infozentrum-kaltenbronn.de und telefonisch unter 655197 möglich.

Das Infozentrum ist bis März immer Mittwoch bis Freitag von 13 bis 17 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. April bis November ist Mittwoch bis Sonntag und Feiertags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Vom 17. Juli bis 15. September ist täglich geöffnet. ■

Tonbildschau: Faszination Winter



Ob Raureifkristalle an Buchenblättern oder tief verschneite Winterlandschaft aus dem Kaltenbronn, vereiste Geroldsauer Wasserfälle sowie Eisskulpturen wo man beim Betrachten der Fantasie freien Lauf lassen kann. Dies zeigt Josef Kern in einer Tonbildschau am Mittwoch, 16. Januar, im Vortragsraum des Mediclin Reha-Zentrum in Gernsbach. Beginn 18.30 Uhr, Eintritt 3,50 Euro. ■

Foto: Kern

Konzert mit der Band „2cool“



Am Montag, 14. Januar, gastiert die Band "2cool" im Café Felix. "2cool" - der Bandname ist Programm! „2“ begeisterte Musiker und ein paar „coole“ Songs, mehr braucht es nicht. Mit zwei Stimmen, einer Akustik-Gitarre und Looper präsentieren die beiden Songs aus verschiedensten Genres. Mal fetzige Rocknummern, mal gefühlvolle Balladen, aber immer mit Spaß an der Musik. Kennengelernt haben sich die beiden bei der Soul- und Funkband „MORITZ & The Horny Horns“ bei der sie seit 2013 gemeinsam auf der Bühne stehen. Dort wurde auch die Idee zu diesem gemeinsamen Projekt geboren, als erstmals ein Song nur für Gitarre und Stimme den Weg ins MORITZ-Programm fand und vom Publikum begeistert aufgenommen wurde. Einlass ist um 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es werden Knabbereien und Getränke angeboten. Für Kunst und Verköstigung wird im Hut gesammelt. ■

Foto: 2cool/pr

Kiga Fliegenpilz in der Bücherei



Kurz vor Weihnachten konnten die Rabenschüler des Kindergartens Fliegenpilz ein paar lehrreiche Stunden in der öffentlichen Bücherei in Gernsbach erleben. Die Kinder hatten die Gelegenheit, die Bücherräume und das ihnen entsprechende vielfältige Medienangebot spielerisch kennen zu lernen. Sie gingen dazu auf Entdeckungstour und konnten ganz selbstständig nach Herzenslust in den Bilderbüchern schmökern. Abgerundet wurde der Besuch mit einer lustigen Vorlese-Geschichte: „Kannst du mir helfen.“ Anschließend ging der Vorhang für die Kinder auf. Das Team der Bücherei zeigte uns auf dem Kamishibai (Erzähltheater) ihre Lieblingsgeschichte „Der Besuch“. Nach dem Erzähltheater ging es zurück zum Kindergarten. ■

Foto: Kindergarten Fliegenpilz

PHOTOVOLTAIK

Vortrag

Am Dienstag, 15. Januar, wird der Solarspezialist Dipl.-Ing. Tai Chen um 19 Uhr im Vortragsraum der Firma W-Quadrat, Baccarat-Straße 39 in Gernsbach einen Vortrag über die Möglichkeiten und Vorteile von Photovoltaik-Überwachungs-Portalen und Datenloggern halten.

Durch den zunehmenden Eigenverbrauch des Solarstroms, den Einsatz von Stromspeichern sowie die gesetzlichen Änderungen im EEG haben sich die Ansprüche an eine Photovoltaikanlagen-Überwachung ständig weiterentwickelt. Mit moderner Technik können Anlagenbetreiber und Installateure jederzeit und überall auf die wichtigsten Daten ihrer Anlage zugreifen. So können Messwerte analysiert, Erträge übersichtlich visualisiert und verglichen werden, um schon kleine Abweichungen schnell ausfindig zu machen und Probleme beheben zu können. Der Vortrag vertieft dieses Thema und bietet auch die Gelegenheit, Fragen zu stellen. ■

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Einbaukühlschrank "Liebherr" mit Gefrierfach, B: 56 x H: 120 x T 53 cm; Jugendbett, Buche massiv, 90 x 200 cm; Fernsehsessel, sehr gut erhalten, Stoff dunkelbraun gemustert; Nager-/Kleintierkäfig mit viel Zubehör, Telefon 0157 72892347
2. Schrankwand 3,00 x 2,15 x 0,38 / 0,55 m; Fernsehschrank 1,30 x 0,70 x 0,45 m; beides Nussbaum, Telefon 0172 1502127
3. Mauerziegel, ca. 2.000 Stück, 11 cm x 24 cm, 5 cm hoch, Telefon 50467

Neue Sammlerstücke und viele freiwillige Helfer

Das Arbeitsjahr im Katz'schen Garten startete gleich am 4. Januar 2018 mit einem höheren Hochwasser, das den oberen Gartenteil gerade noch verschonte. Es galt gleich am Murgufer den angeschwemmten Sand wieder auf der Rasenfläche zu entfernen.

Zur Eröffnung des Gartens im März konnten die Besucher die neu aufgestellten Sammlerstücke vom verstorbenen Gernsbacher Hubertus Melsheimer auf sich wirken lassen, die Melsheimer nach seinem Tod 2017 dem Katz'schen Garten vermacht hat. Dazu zählen auch die alten Gussofenplatten an der Außenwand des Gartenhauses, die vom Arbeitskreis abgestrahlt und neu gestrichen wurden.

Ab Frühlingsbeginn begaben sich die Helfer Sepp Kern, Reinhold Krieg mit Unterstützung von Fritz Beck an die neu zu schaffende Brunnenanlage am Murgufer zwischen dem Nachbarhaus und dem Katz'schen Garten. Bis zu Beginn des Altstadtfestes schufen sie eine grandiose Bacchus-Brunnen-Anlage mit einem heimeligen Plätzchen samt Sitzbank direkt am Murgufer, die gleich nach der Eröffnung von allen Gartenbesuchern bewundert und beschlagnahmt wurde.

Finanziert wurde die Anlage durch viele Einzelspenden und der Spendenkasse am Eingang des Gartens. Sie machten den Bau möglich.

Am 6. April 2018 wurde der Palmbereich mit der Pflanzung einer seltenen Hanfpalme (Kreuzung zwischen einer Zwerg-Hanfpalme aus China und Wagners-Hanfpalme aus Japan) erneut aufgewertet. Somit beinhaltet die Gernsbacher Palmensammlung 14 verschiedene Palmen aus aller Welt, die in dieser Zusammenstellung in öffentlichen Gärten deutschlandweit einzigartig ist. Mit Unterstützung der Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Gernsbach werden diese im Winter geschützt.

Von einem Exotenfreund aus Norddeutschland wurde ein frostverträglicher Feigenkaktus mit riesigen Blättern dem Garten vermacht, der in das Beet vor dem Gartenhaus gepflanzt wurde.

Beim Altstadtfest schien nach drei Regenjahren wieder die Sonne und so brannten wiederum 1.200 Illuminationskerzen in der barocken Anlage und



Der Katz'sche Garten erfreut sich großer Beliebtheit. Fotos: Jürgen Illig

tauchten den Garten in ein mystisches Licht. Der Erfolg ließ nicht auf sich warten und so strömten die Besucher in Scharen in das Kleinod.

Gießen, gießen und nochmals gießen war über das ganze Jahr angesagt. So fielen in Gernsbach lediglich 821 Liter auf dem Quadrat im Jahr 2018, wobei es im Juni nur einmal mit 80 Litern bei einem Gewitter und um August nur zweimal mit insgesamt 8 Litern regnete. Der Jahresniederschlag in Gernsbach liegt üblicherweise bei ca. 1.145 Liter, wobei es auch in den Sommermonaten normalerweise anhaltende Regenzeiten gibt, die völlig fehlten.

Über das Jahr halfen 24 Helfer mit 437 Arbeitsstunden, das Kleinod zu pflegen und neu hinzugekommene Sammlerstücke aufzustellen. Dazu kamen noch ca. 200 Stunden für den Bau der Neuanlage Bacchus-Brunnen.

Auch dürfen die Familien Katz, Schultheiß und Bandel aus der Nachbarschaft des Gartens nicht vergessen werden, die jeden Tag den Garten morgens auf- und abends abschließen und dabei nach dem Rechten sehen. ■



Der neu gestaltete Bacchus-Brunnen mit Sitzgelegenheit lädt zum Verweilen ein.

| | | |
|--|---|--|
| Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 10.01.19 - 16.01.19 Montag und Dienstag = Kinotag (außer Feiertage) | Feuerwehrmann Sam: Plötzlich Filmheld! Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr Aquaman 2D: Freitag - Dienstag 19.45 Uhr Der Grinch 2D: Samstag 15.00 Uhr Tabaluga - Der Film 2D: Sa. + So. 15.15 Uhr | Der Junge muss an die frische Luft 2D: 17.30 20.00 Uhr 25km/h Do.+Mi. 19.45 Uhr Mary Poppin's Rückkehr 2D: 17.15 Uhr Immenhof-Das Abenteuer eines Sommers Sonntag 15.00 Uhr |
| | www.kinocentergernsbach.de | |

Läuferdiplom für junge ASG-Schachspieler

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit traten die Schüler der Schacharbeitsgemeinschaft des Albert-Schweitzer-Gymnasiums kurz vor den Weihnachtsferien an, um das Läuferdiplom abzulegen, die dritte Stufe des Schachlernprogramms nach der Stappen-Methode.

Dieser Lehrgang wurde von dem früheren niederländischen Nationaltrainer Cor van Wijgerden entwickelt und umfasst sechs Leistungsstufen. Aber auch schon das dritte Level fordert von den Prüfungsteilnehmern fortgeschrittene Kenntnisse des königlichen Spiels.

Die gestellten Aufgaben beinhalten Wissen über die Anfangsgründe der Strategie und des Positionsspiels, erfragen Details zu Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel sowie über die jeweiligen taktischen Mittel wie Abzugs- und Doppelschach, Fesselungen und Röntgenschach. Unter Aufsicht des AG-Leiters Harro Häfele haben Aska



Diese ASG-Schachspieler haben die Prüfung erfolgreich bestanden.

Foto: privat

Ganjali, William Brüstle, Yusuf Gedik, Ryan Chalak, Christoph Koch sowie Vincent Brüstle die Prüfung erfolgreich bestanden. Die noch etwas Jüngeren der Schach-AG haben am Probeexamen

ohne Wertung teilgenommen. Dies sind Thorben Seckler, Valentin Bauer, Adam Toth, Luca Stotz sowie David Übelher. Im neuen Jahr wird mit der vierten Stufe begonnen. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Unsere neuen Krimis

Tiefer denn die Hölle * Gallert Reiter

In einem stillgelegten Bergwerk wird eine mit Honig übergossene Leiche gefunden. Der Polizeidekan bricht bei ihrem Anblick mit einem Herzinfarkt zusammen. Nun soll sich der Polizeiseelsorger Martin Bauer des Falles annehmen.

Leiser Tod * Garry Disher

Hinter Waterloo in einem abgelegenen Brachland wird eine junge verstörte Frau gefunden. Wurde sie von Polizisten vergewaltigt?

Der letzte Gast * Sabine Kornbichler

Mia will den Hund einer alten Dame nach dem Gassigehen zurückbringen, wird jedoch an der Tür abgewiesen. Als sie zwei Stunden später erneut bei der alten Dame klingelt, öffnet niemand. Mia dringt in das Haus ein und findet Spuren einer Auseinandersetzung. Für die Polizei ist sie nun eine wichtige Zeugin, aber auch für den Täter ...

Im Schnee wird nur dem Tod nicht kalt * Jörg Maurer

Kommissar Jennerwein möchte mit seinem Team in einer Berghütte feiern. Als er blutigen Spuren im Schnee folgt, tappt er in eine Falle. Er merkt, dass nur er in der Lage ist, sein Team zu retten.

Der Insasse * Sebastian Fitzek

Der Vater des kleinen Max, der vor einem Jahr spurlos verschwand, lässt sich in den Hochsicherheitstrakt der Psychiatrie einweisen, um dem mutmaßlichen Täter nahe zu sein und herauszufinden, was wirklich geschah.



Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen.

Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag

Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 12./Sonntag, 13. Januar

Dres. Hagemann/Schmitt,
Schwarzwaldstraße 24,
Baden-Baden,
Telefon 07221 64246

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniiorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. Januar

Schwarzald Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,
Forbach, Telefon 07228 2271

Freitag, 11. Januar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Samstag, 12. Januar

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,
Gaggenau, Telefon 07225 3760

Sonntag, 13. Januar

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Montag, 14. Januar

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Dienstag, 15. Januar

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Mittwoch, 16. Januar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 12./Sonntag, 13. Januar

Brunhilde Schmidt, Carmen Hahn,

Dominik Sämann, Romina Roth,

Regina Ebner, Gabi Gerstner,

Wolfgang Heinrich, Regina Bleier

Alle Angaben ohne Gewähr!

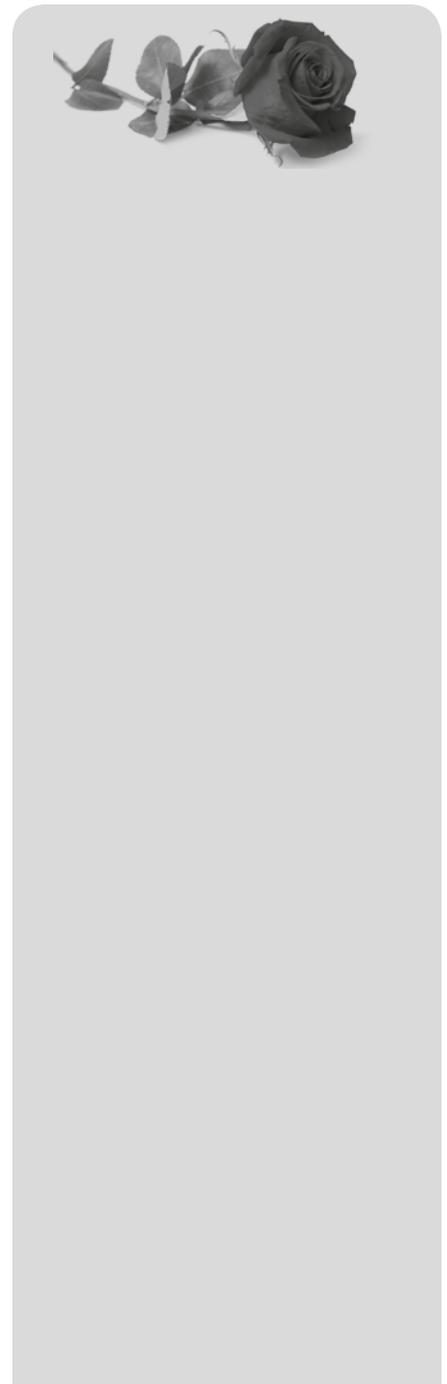


Foto: Dovapi iStockThinkstock

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

An zwei Montagen im Dezember wurden die 10. Klassen der Realschule Gernsbach von ihren Geschichtslehrern Michael Hack, Katrin Bach, Viktoria Seiler und Eva-Maria Merk durch das ehemalige Konzentrationslager Natzweiler-Struthof geführt, um mehr über die unmenschlichen Zustände in den Konzentrationslagern zu erfahren und der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken.

Ursprünglich war der Ort, wo später das Konzentrationslager erbaut wurde, ein Ski- und Erholungsgebiet für die Bewohner aus dem nahegelegenen Straßburg. Nachdem der SS-Ingenieur Blumberg in der Nähe dieses Gebietes große Vorkommen an rosa Granit entdeckt hatte, entschieden die Nationalsozialisten an diesem Ort im damals besetzten Elsass ein Konzentrationslager zu errichten. Auf 800 Metern Höhe mussten die ersten Häftlinge das Lager selbst erbauen. Es diente vor allem als Arbeitslager, allerdings wurden bis 1944 auch zahlreiche medizinische Experimente durchgeführt. Man geht davon aus, dass allein im besichtigten Hauptlager zirka 17.000 Menschen aus verschiedensten Gründen inhaftiert waren, von denen mehrere



An der ersten Station erhalten die Schülerinnen und Schüler Informationen zum Lagereingang und dem Mahnmal für die Deportierten. Foto: Realschule Gernsbach

tausend umgekommen sind. Heute dient das ehemalige Lager als Gedenkstätte. Niemals soll vergessen werden, welche Gräueltaten hier geschehen sind. Dies setzten sich auch die Geschichtslehrer der Realschule zum Ziel.

Deshalb hielten sie bei eisiger Kälte und schneidendem Wind an verschiedenen Stationen des Lagers. Sie versuchten

durch Informationen und Quellentexte näher zu bringen, was sich an diesem Ort Udenkbare abgespielt hat.

Fassungslosigkeit, Unverständnis und Betroffenheit für das Geschehene waren ständiger Begleiter der Exkursion, vor allem beim Besuch des Krematoriums und der Begegnung mit den dort stattgefundenen Menschenexperimenten. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 1/2/2019, 10. Januar

Festsetzung der Grundsteuer 2019

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes werden die Gemeinden ermächtigt, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung dann festzusetzen, wenn sich gegenüber dem Vorjahr keine Änderung ergibt. Für Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Grundsteuermessbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2019 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2018 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2019 wird mit den zuletzt festgesetzten Vierteljahresbe-

trägen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, die Grundsteuer in einer Summe am 1. Juli zu zahlen, wenn dies bis zum 30. September für das Folgejahr beantragt wird.

Die Grundsteuerpflichtigen, deren Grundsteuer sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, erhalten keinen Grundsteuerbescheid. Ein entsprechender Vermerk ist auf dem Bescheid aufgedruckt. Die Grundsteuerbescheide verlieren ihre Gültigkeit erst dann, wenn sich in den Besteuerungsverhältnissen etwas ändert. In diesen Fällen werden durch die Stadtkämmerei neue Grundsteuerbescheide zugestellt. Werden Grundstücke im Laufe des Kalenderjahres (Steuerjahres) verkauft, so ist nach den gesetzlichen Bestimmungen der bisherige Eigentümer bis zum Ablauf des Kalender-

jahres zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch Widerspruch bei der Stadt Gernsbach schriftlich oder zur Niederschrift angefochten werden.

Konten der Stadtkasse Gernsbach

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach, IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14, BIC SOLADES1RAS
- Volksbank Baden-Baden*Rastatt, IBAN DE23 6629 0000 0050 0466 05, BIC VBRAD6KXXX

Stadt Gernsbach
Stadtkämmerei

Standesamt Gernsbach

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 2018 haben beim Standesamt Gernsbach folgende Paare die Ehe geschlossen. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:

1. Dezember: Loredana Greco und Alexander Georg Rost, Dorfstraße 141, 76571 Gaggenau

28. Dezember: Elke Wöhrle geb. Günther, Stockerweg 10, 72250 Freudenstadt, Ortsteil Frutenhof und Holger Behrens, Goethestraße 37 A, 76571 Gaggenau

28. Dezember: Bożena Bęc geb. Szymczak und Armin Franz-Josef Wieland, Kaltenbronner Straße 53, 76593 Gernsbach

28. Dezember: Carolin Stößer und Stefan Günter Meyer, Albert-Reiß-Straße 1, 76456 Kuppenheim

**Insgesamt 13 Eheschließungen,
9 davon ohne Veröffentlichung!**

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 2018 wurde beim Standesamt Gernsbach der Sterbefall folgender Personen beurkundet. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:

6. Dezember: Frieda Ella Peczich geb. Glöß, Weinauer Straße 29, 76593 Gernsbach

8. Dezember: Margarete Kugel geb. Horn, Staufenberger Straße 82, 76593 Gernsbach

**Insgesamt 8 Sterbefälle,
6 davon ohne Veröffentlichung!**

Amtsgericht Rastatt - Vollstreckungsgericht -

Terminsbestimmung

Aktenzeichen: 1 K 36/18

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Mittwoch, 27. Februar 2019, 9.30 Uhr, Raum 006, Sitzungssaal, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach: Flurstück-Nr. 1673, Waldfläche, Ermersbusch, 596 qm, Gemarkung Staufenberg, Blatt 553. **Verkehrswert: 180 Euro.** Der Versteigerungsvermerk ist am 28. August 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Amtliche Haushaltsbefragungen

Mikrozensus 2019 befasst sich vertieft mit Fragen zur Krankenversicherung

Interviewer befragen rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2019 beginnt. Über das ganze Jahr 2019 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 51.000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung werden 2019 vertieft Fragen zur Krankenversicherung erhoben. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind für die Planung in Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das gesamte Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche in Baden-Württemberg befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort,

welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie weisen sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg aus. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus: www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus



Foto: ERO9_iStockphoto_Thinkstock

AUS DEN VEREINEN

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Diskussionsrunde

Zu einer informellen Diskussionsrunde kamen Mitglieder und Interessierte der CDU Gernsbach im Bürgerbüro des Bundestagsabgeordneten Kai Whittaker (CDU) in Baden-Baden zusammen. Zu einem „Feierabendgespräch“ hatte Whittaker eingeladen und zu diskutieren gab es genug: In lockerer Runde konnten die aktuellen Themen zum Wechsel im Bundesvorsitz der CDU von Angela Merkel zu Annegret Kramp-Karrenbauer als Nachklang zum Parteitag besprochen werden. Aber auch die jüngsten Gesetzesinitiativen im Gesundheitsbereich („Pflegestärkungsgesetz“) zum Arbeitsrecht (Steigerung des Mindestlohnes und Teilzeitgesetz) wurden erörtert. Bundestagsmitglied Kai Whittaker berichtete vom Wechsel in der Fraktionsführung und den Herausforderungen für Deutschland im Weltsicherheitsrat und dem Beitrag Deutschlands bei der Klimakonferenz. Das „Feierabend-Format“ ermöglicht einen lockeren Gedankenaustausch so CDU-Stadtverbandsvorsitzender Dirk Preis für die Gernsbacher Gruppe. Hintergründe und die aktuelle Situation in der Großen Koalition konnten so intensiv ausgetauscht werden. Bundestagsmitglied Whittaker, der zu dem Umtrunk in sein Bürgerbüro eingeladen hatte, freute sich über die lebhaftige Diskussion mit den Gernsbacher Gästen.

SPD - Ortsverein
Gernsbach

Muratel
SPD

Vorstandssitzung

Zur nächsten Vorstandssitzung treffen sich die Gernsbacher Sozialdemokraten am Donnerstag, 17. Januar, 19 Uhr, im Gasthaus „Jockers.“

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Kommunalwahlen, auch Kreistag, Rückblick auf die Jahreshauptversammlung November 2018 und Themen und Ziele des OV-Vorstandes für 2019. Auch Parteimitglieder, die nicht dem Vorstand angehören, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.



Bundestagsmitglied Kai Whittaker (CDU, Mitte) hatte zu einer lockeren Gesprächsrunde in sein Bürgerbüro eingeladen. Mehrere CDU-Mitglieder und Interessierte waren der Einladung gefolgt und erörterten aktuelle Themen der Bundespolitik. Foto: CDU Gernsbach

100 Jahre Frauenwahlrecht

Der SPD-Ortsverein lädt alle Interessierte herzlich ein, dies zusammen im Rahmen der Veranstaltung am 19. Januar u.a. mit der Ministerin Franziska Giffey zu feiern.

Am 19. Januar 1919 durften Frauen in Deutschland erstmals wählen und gewählt werden. Diesen Meilenstein der deutschen Geschichte werden wir am 19. Januar mit unserer Bundesfrauenministerin Franziska Giffey feiern. An der Podiumsdiskussion nehmen weiterhin die Künstlerinnen Katja Ebstein und Ursula Cantieni sowie Monika Müller (Sozialdezernentin der Stadt Wolfsburg, gebürtig aus Muggensturm) und Elvira-Menzer-Haasis (Präsidentin des Landessportverbandes Baden-Württemberg) teil. Dazu gibt es ein breites Informations- und Dialogangebot von Mädchen- und Frauenverbänden. Zu der Veranstaltung am Samstag, 19. Januar, von 14 bis 17 Uhr in der Aula des Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums Rastatt (Lyzeumstraße 11) laden die SPD-Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek und die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) ein.



100 Jahre Frauenwahlrecht. Veranstaltung mit Bundesfamilienministerin Franziska Giffey. Foto: SPD OV Gernsbach.

Stadtunnys Gernsbach

Vorbereitung auf Fasching

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, neben Umzügen und Veranstaltungen haben wir in 2018 unser neues Häs gestaltet und fertiggestellt. Als Club haben wir uns eine Satzung gegeben und die erste offizielle satzungskonforme Mitgliederversammlung abgehalten. Cluborgane wurden in der Gründerratssitzung gewählt und durch die Versammlung bestätigt. Neben den Aktionen zu Fasching haben wir in 2018 den Förderverein Kinderhaus Staufenberg unterstützt. Mit dem Holz aus dem Wagenbau 2018 wurden Sitzgelegenheiten im Waldkindergarten repariert und instandgesetzt. Ein wichtiger Meilenstein in 2018 war die Entscheidung, einen Holzschnitzer mit der Herstellung unserer neuen Maske zu beauftragen. Hierzu haben wir uns mit der Mythologie unseres Vereinssymbolen sowie mit den Traditionen der Fasnet auseinandergesetzt. Der Hase (ahd. haso, eigentlich = der Graue, ist ein Nagetier mit großen Ohren, kleinem Schwanz und einer charakteristischen angeborenen Spaltung der Oberlippe), galt lange Zeit als magisches Wesen. Um das Böse abzuwehren, trug man einen Hasenfuß bei sich. Die hasenköpfige Mondgöttin Oestras gab dem Frühlingsfest ihren Namen, bei den Griechen und Römern galt er durch seine große Vermehrungsrate als Fruchtbarkeitssymbol. Nachdem erste Entwürfe gezeichnet waren, wurde eine Mustermaske durch den Holzschnitzer erstellt. Noch vor dem Herbst konnten wir die Masken in Auftrag

geben. Über den Jahreswechsel haben fleißige Helferlein die Masken bemalt und fertiggestellt. Am 6. Januar haben wir die Maskenweihe durchgeführt und wie gewohnt das Häs für die kommende Kampagne abgestaubt. Im Zuge der Maskenweihe legten neue Mitglieder die Häsprüfung ab und wurden durch die Taufe in den Stand der Maskenträger aufgenommen.

**Boulefreunde
Gernsbach**



Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Boulefreunde Gernsbach soll am Freitag, 1. Februar stattfinden. Ort und Zeit stehen noch nicht fest. Die entsprechende Einladung erfolgt noch rechtzeitig. Bitte den Termin vormerken. Der Vorstand

**Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach**



Blutspendetermin

Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten. DRK ruft für die Patientenversorgung zur Blutspende auf. Alle zwei Sekunden ist ein Mensch auf eine Blutspende angewiesen. In Deutschland werden 15.000 Blutspenden zur Patientenversorgung täglich benötigt. Die gute Tat gehört daher unbedingt auf die Liste der guten Vorsätze - und nicht nur auf die Liste. Die nächste Blutspendemöglichkeit bietet das DRK am Donnerstag, 10. Januar, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9 in Gernsbach an.

Bei einer Bluttransfusion spielt die Blutgruppe eine wichtige Rolle, denn passt diese zwischen Spender und Empfänger nicht, kann es zu lebensbedrohlichen Nebenwirkungen kommen. Der DRK-Blutspendedienst muss daher für die Krankenhäuser in den unterschiedlichen Blutgruppen die notwendigen Spenden bereitstellen. Dabei spielt auch die Zeit eine Rolle. Während beispielsweise die roten Blutkörperchen 42 Tage haltbar sind, sind die Blutplättchen nur vier Tage für die Transfusion einsetzbar. Langfristige Vorräte können nicht angelegt werden. Die Bürger sind aufgerufen dazu beizutragen, dass genügend Blutpräparate in der Region bereitstehen. Warum also nicht gemeinsam mit Freunden, Familie und Kollegen bei der Blutspende mit einer guten Tat ins neue Jahr starten. Jede Spende zählt.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

**Hockey-Club
Gernsbach 1919**



Heimspieltag der Damen

Am Sonntag, 13. Januar, dürfen die Damen des HCG das einzige Mal in dieser Saison vor heimischer Kulisse antreten. Im ersten Spiel geht es gegen die Tabellenersten, die Stuttgarter Kickers 2, welche bisher noch ungeschlagen sind. Anpfiff ist um 11 Uhr. Im zweiten Spiel (Anpfiff 12.40 Uhr) trifft das Team dann auf die Spielgemeinschaft Lahr/Offenburg. Die Damen freuen sich auf viele Zuschauer.

Jahresrückblick

Bei seiner Weihnachtsfeier im Dezember blickte der Hockeyclub Gernsbach auf das Jahr 2018 zurück. Es wurden der Spielbetrieb sowie die Veranstaltungen angesprochen. Insgesamt verlief das Jahr ruhig mit einigen Änderungen. So wurde am Pfingstturnier vom Großfeld aufs Kleinfeld gewechselt, die Suche nach einem FSJler blieb leider erfolglos und zum Ende der Hallensaison 17/18 mussten die Herren auf der Zielgeraden doch noch absteigen. Erfreulich war der eigentliche Aufstieg der Damenmannschaft in der Feldsaison. Bedingt durch

die dünne Personaldecke wollte man diesen aber nicht antreten und spielt somit weiter in der 2. Verbandsliga. Der Trainingsbetrieb gestaltet sich schwierig da einige der Spieler/innen Studenten und Arbeiter im Schichtbetrieb sind. Durch den großen Einsatz der Trainer/innen C. Beduhn, S. Wapenhans, E. Hogendoorn, L. Vollmer, C. Jirousek, C. Seyfarth, R. Neumann, M. Seyfarth und C. Olinger, letztere beiden engagieren sich im Schulhockey, ist der Trainingsbetrieb erst möglich.

Der 1. Vorsitzende R. Beduhn hob besonders den Einsatz von Robin Weiser hervor, der unermüdlich alle Aufgaben übernahm. So fing er als Jugendspieler an, übernahm bald die Betreuung der Mannschaften und arbeitete als Trainer, meist für zwei Mannschaften gleichzeitig. Neben der Betreuung als Trainer seiner Jugendmannschaften spielte er noch seine Spiele in der Herrenmannschaft und übernahm auch die Schiedsrichterfunktion. Bei allen Arbeitseinsätzen war er immer an vorderster Stelle. Leider hat Robin das Traineramt aus Zeitmangel zum Ende der Feldsaison abgegeben.

**Lions-Club
Gernsbach/Murgtal**



Weihnachtsactivity

Passend zur Vorweihnachtszeit, veranstaltete der Leo-Club Gaggenau-Hohenbaden eine Ein-Teil-Mehr Aktion zugunsten des Rastatter Tierheims und bescherte somit auch den Vierbeinern eine weihnachtliche Bescherung. Bei der sogenannten Ein-Teil-Mehr Aktion, kurz ETM-Aktion, stellen sich die Clubmitglieder vor ein Geschäft und bitten die Kunden, bei ihrem Einkauf, eine Kleinigkeit mehr einzukaufen und diese zu spenden. In diesem Falle fand die



Leo-Club Gaggenau-Hohenbaden v.l.: Thalib Ahmad (Schatzmeister), Daniel Klaric (Sekretär) und Sybille Fritz (1. Vorsitzende Tierheim Rastatt).
Foto: privat

Aktion am 15. Dezember vor dem Dehner Gartencenter in Rastatt statt. Innerhalb eines Samstages sammelte der Club Tierfuttermengen, die einen kompletten Kleinvan füllten und übergaben anschließend die Spendenware an das Tierheim in Rastatt. Darüber hinaus spendeten einige Kunden kleinere Geldbeträge, sodass der Club dem Tierheim zusätzlich eine Spendenscheck über 100 Euro überreichen konnte, der für anstehende Tierarztkosten eingesetzt wird und somit die medizinische Versorgung der Vierbeiner unterstützt. Der Club, der seit 2017 in Gernsbach, Gaggenau und Umgebung aktiv ist, besteht aus Schülern, Auszubildenden und Studenten, die sich gerne ehrenamtlich Betätigen. Momentan sind 16 Clubmitglieder aktiv und unterstützen soziale Einrichtungen in der Umgebung. Dabei planen und veranstalten die einzelnen Mitglieder Activities, deren Erlös an ein ausgewähltes Spendenziel geht. Durch die Arbeit beim Leo-Club erhalten die Mitglieder die Möglichkeit Verantwortung zu übernehmen, Erfahrungen zu sammeln und sich dabei zu engagieren. Die ETM-Activity selbst stellt dabei eine ideale Möglichkeit dar, um mit wenigen finanziellen Mittel einen großen Beitrag zu leisten und gemäß dem Clubmotto „we serve“, nicht nur Mensch sondern auch Vierbeinern eine Freude zu machen.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Januartermine

Samstag, 12. Januar: Wintersonnwendfeier im NF-Haus Michelbach. Beginn 18 Uhr mit dem Sonnwendfeuer, mit Musik und Texte. Anschließend weiter im Haus mit Ehrungen und dem Bilderjahresrückblick. Infos zum Ablauf und Anmeldungen bei Elvira Keller Telefon 07225 3443.

Freitag, 18. Januar: Führung durch die Kunstaussstellung „Die Brücke 1905-1914“ mit G. Pliester. Zu sehen sind ca. 120 Exponate des deutschen Expressionismus, vertreten durch Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmitt-Rottluf, Max Pechstein und Emil Nolde. Nach über 10 Jahren ist diese Ausstellung die erste umfassende Schau zur „Brücke“. Treffpunkt 15 Uhr Bf Gernsbach (Bus nach Baden-Baden) oder 15.30 Uhr vor dem Burda-Museum. Dauer ca. 1 Std. max. 20 Teilnehmer, Eintrittspreis 11/13 € (je nach Teilnehmerzahl) Infos und Anmeldung bis 15. Januar bei Gerd Pliester Telefon 4473.

Pferde bewegen
Menschen

Bio-Veganer Brunch

Am Sonntag, 2. Februar, lädt der Verein Pferde bewegen Menschen von 9 bis 12 Uhr zum bio-vegane Brunchen in das gemütliche Café Felix in Gernsbach ein. Zusammen mit dem Veranstalter begeben sich die TeilnehmerInnen auf eine kulinarische Reise durch die Ländereien des veganen Buffets. „Wir wollen Menschen für die vegane Küche begeistern und zeigen, wie einfach und vielfältig vegane Gerichte sein können. Die Verbindung zu den Menschen steht für mich dabei ebenso im Vordergrund“, betont Moritz Rottwinkel vom Verein Pferde bewegen Menschen und Initiator der Veranstaltung. Während des Brunchs wird die Teilnahme an einem veganen Kochworkshop verlost, welcher zeitnah im Raum Gernsbach stattfinden wird. Wer möchte ist darüber hinaus eingeladen an einem interaktiven Spiel zum Thema „Wandlung“ teilzunehmen. Die Kosten für die Teilnahme kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute. Da die Plätze begrenzt sind ist eine Anmeldung bis Montag, 28. Januar, über info@pferde-bewegen-menschen.com erforderlich. Der Verein möchte das Thema vegane Ernährung, als Sinnbild für einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln und als Teil von aktivem Klimaschutz, bekannter machen und startet im Frühjahr 2019 mit veganen Kochkursen für Kinder. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon 6200782.

Schachklub
Gernsbach 1949



Dreikönigstreffen

Einer langen Tradition folgend versammelten sich Mitglieder, deren Familienangehörige und Freunde des Schachklubs Gernsbach zum diesjährigen

"Generationentreffen" am Dreikönigstag im Vereinsraum des Albert-Schweitzer-Gymnasiums. Im ersten Teil des vergnüglichen Beisammenseins fand ein doppelrundiger Mannschaftskampf statt, in dem die Älteren gegen die Jüngeren antraten. Auch in diesem Jahr mussten sich die Jungen geschlagen geben, wobei nach einem deutlichen 10:3 in der 1. Runde das Ergebnis von Runde 2 mit nur noch 7,5:5,5 viel knapper ausfiel.

Die folgende Kaffeepause nahm der Vorsitzende Matthias Galla zum Anlass, zuerst den Teilnehmern der U16-Mannschaft an der gerade beendeten Deutschen Meisterschaft in Aurich für ihren tadellosen Einsatz zu danken. Mit ihrem Betreuer Fabian Horning konnten Marlon Meier, William Brüstle, Aska Ganjali, Franz Armbruster und Christoph Koch unter Beweis stellen, dass auch kleine Vereine in der Lage sind, erfolgreiche Jugendarbeit zu leisten. Als nächstes galt es, treue Mitglieder des Klubs zu ehren. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Sven Lehmann, Manfred Sitzler und Tudor Costin je eine Urkunde sowie ein Säckchen mit "Goldtalern", die in einer hiesigen Gaststätte für eine Mahlzeit eingetauscht werden können.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Michael Kohlbecker geehrt. Auch für die Altersjubilare Joachim Heiermann und Josef Frank, die ihren 75. Geburtstag feiern konnten, folgten Glückwünsche und Geschenke. Torsten Meixner als Organisator läutete das sich anschließende dreirundige Skatturnier ein. Es ergaben sich spannende, lebhaft Runden an den Dreier- und Vierertischen, bis die Sieger ermittelt werden konnten. Mit deutlichem Vorsprung gewann Jochen Hintze vor Bärbel Quaiser und Manfred Sitzler. Sie, sowohl auch alle anderen Skatfreunde, erhielten einen Sachpreis. Meixner freute sich über die Helfer sowie über die Kuchen- und Salatspenden, die diesen gelungenen Tag möglich machten.



Generationentreffen am Dreikönigstag.

Foto: Schachklub Gernsbach

Jahresbegrüßungs-Essen

Nicht wie gewohnt zum Jahresende, sondern mitten im ersten Monat des neuen Jahres 2019 wollen wir uns am Sonntag, 13. Januar, um 13 Uhr im Gasthof „Jockers“ in der Schlossstraße in geselliger Runde zusammenfinden. So ist Gelegenheit, miteinander zu plauschen, ein paar schöne gemeinsame Stunden miteinander zu verbringen und die heimische Küche mal kalt bleiben zu lassen.

Dienstagswanderer

Die Wanderer treffen sich am 15. Januar um 11 Uhr am Eingang zum Gernsbacher Kurpark. Zusammen mit Wiltrud führt die Wanderung nach Loffenau und dort zur Einkehr.



Gemütliche Rast bei bestem Wanderwetter.
Foto: Schwarzwaldverein OV Gernsbach

Mittwochswanderer

Wir treffen uns um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof und fahren mit dem Bus nach Baden-Baden Leopoldplatz. Von dort aus geht es zu Fuß weiter zur Fremersbergstraße, Hermann-Sielckeweg zum Korbmatfelsen mit hoffentlich schönem Ausblick. Weiter führt die Wanderung mit Gaby und Harald Brost zum Waldhaus Batschari und über die Gunzenbachstraße zur Einkehr in die Prager Stuben beim Friedrichsbad. Sollte das Wetter schneeig, glatt oder regnerisch sein, werden wir diesen felsigen Weg nicht gehen können. Die Wanderung ist etwa 11 km (ca. 375 Hm) lang. Für weitere Nachfragen: 07224-5694

Saisoneröffnungsfahrt

Der Skiclub Gernsbach hat vom 28. November bis 2. Dezember die Skisaison am Hintertuxer Gletscher eröffnet. Bei besten Schneebedingungen genossen die 50 Teilnehmer die Skitage. Bei gutem Wetter mit angenehmen Temperaturen konnten die Teilnehmer das beindruckende Alpenpanorama genießen. Sicher wurden sie von den Skilehrern des Gernsbacher Skiclubs durch das Skigebiet geführt. Zusätzlich konnten noch spezielle Halbtageskikurse belegt werden wie: Knieschonendes Fahren, perfektes Carven oder Kurzschwung. Dieses zusätzliche Angebot wurde sehr gut angenommen. Zum Abschluss gab es am 3. Skitag wieder das Rennen um den Tuxer Cup mit anschließender Siegerehrung und Après-Ski-Party, welche sich bis in die Morgenstunden zog. Wer gerne unvergessliche Skitage mit dem Skiclub Gernsbach erleben möchte, hat dazu an folgenden Terminen 2019 die Gelegenheit:

Samstag, 12. Januar, Tagesfahrt auf den Feldberg (Busabfahrt 6.45 Uhr)
Bei Teilnahme an einem Skikurs können Kinder ab 8 Jahren auch ohne Eltern an der Fahrt teilnehmen.

Samstag, 9. Februar, Tagesfahrt in ein schneesicheres Skigebiet in Österreich oder der Schweiz (Busabfahrt 4.15 Uhr)
Samstag, 2. bis Samstag, 9. März, Faschingshüttenwoche in einer Selbstversorgerhütte, in der Steiermark. Die Ausfahrt richtet sich vor allem an Familien.

Donnerstag, 21. bis Sonntag, 24. März, Saisonabschlussfahrt nach Ehrwald: Skisafari rund um die Zugspitze.



Hintertux Saisoneröffnung mit Gaudiirennen: Hulahup Siegerteam mit Wanderpokal.

Foto: Skiclub Gernsbach

Bei allen unseren Ausfahrten sind Nichtmitglieder herzlich willkommen! Preise, Reservierungen und alle weiteren Informationen bei Berit Wager sport@skiclub-gernsbach.de

Skikurse

Wetterabhängig finden auf dem Mehlikopf oder Seibelseckle Skikurse statt. Kurzfristig informiert über www.skiclub-gernsbach.de oder per Mail: skischule@skiclub-gernsbach.de

Sozialverband VdK

JHV und Winterfeier

Am Samstag, 9. Februar, findet um 16 Uhr im Gasthaus „Ochsen“ in Langenbrand unsere diesjährige Jahresversammlung statt.

TOP: Diverse Berichte, Ehrungen, Diverses. Anträge sind bis Donnerstag, 31. Januar, an den Vorstand zu richten.

Anschließend findet unsere gemeinsame Winterfeier statt. Alle Mitglieder und Angehörige vom Ortsverband Murgtal sind hierzu recht herzlich eingeladen. Aus Organisationsgründen bitten wir unbedingt um Anmeldungen bei Frau Heck, Telefon 07225 76285 bis spätestens Montag, 4. Februar.

Taekwondo Sportclub Gernsbach



Weihnachtsfeier

Am 1. Dezember traf sich der Taekwondo Verein zur alljährlichen Weihnachtsfeier. Der Vorstand begrüßte zu Beginn alle Anwesenden und ganz besonders das Ehrenmitglied Gerhard Stößer. Es erfolgte dann ein Jahresrückblick 2018.

Nach dem man sich gestärkt hatte, gab es natürlich auch Geschenke. Hier wurde der Einsatz der Trainer Uwe Kussmann und Rocco Mammone gelobt, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz nicht nur das Training leiten, sondern auch ein Vorbild für die Schüler und Schülerinnen im Dojo sind. Taekwondo ist mit Kampfsport und auch mit Respekt und Achtsamkeit anderen gegenüber verbunden. Geehrt wurde besonders Gerhard Stöber zu seinem 60. Geburtstag, er ist dem Verein seit vielen Jahren tief verbunden. Der Nikolaus hatte selbstverständlich auch etwas für den Nachwuchs dabei und die Kinder freuten sich sehr darüber. Auch für den Vorstand Rocco Mammone, Axel Fiedler und Ute Kostolani-Urban gab es eine Anerkennung für die freiwillige Arbeit im Verein. Gemütlich saß man dann noch lange bei einem leckeren Essen zusammen. Es war für alle eine schöne Weihnachtsfeier, bei der es lustig zugeht. www.taekwondo-gernsbach.de



Weihnachtsfeier beim Taekwondo-Sportclub Gernsbach. Foto: privat

Turnverein Gernsbach 1849 

Kurs-Infos

Die Kurse des TV Gernsbach gehen nach den Ferien wie gewohnt weiter. Für unseren Yoga-Kurs konnten wir eine neue Kursleiterin gewinnen. Für Step-Aerobic gibt es leider noch keine/n neue/n Trainer/in. Diese Gruppe muss daher bis auf weiteres mit Vertretungen weitermachen. Weitere Informationen folgen.

Abt. Frauengymnastik Weihnachtsfeier

Seit 45 Jahren feiern die Frauen ihre Weihnachtsfeier im Sternen in Staufenberg. Für diese lange Treue überraschten die Wirtsleute mit einem leckeren Dessert. Nach einem guten Essen zeigte



TVG Nachwuchs U8 verteidigten erfolgreich den Pokal.

Foto: privat

Josef Kern Bilder von Weinheim dem Ausflugsziel von 2017. Danach begann die Feier musikalisch. Es spielten wie schon seit Jahren U. Merz und L. Klostermeier. Diese musikalische Umrahmung gibt der Feier eine besondere Note. Marianne gedachte Erika Kast und Lisa Dreselly die uns in diesem Jahr verlassen haben. Sie freute sich über die Treue zur Abteilung und die Mithilfe das ganze Jahr durch alle Frauen. Es wurden gemeinsam Lieder gesungen, Geschichten und Gedichte vorgelesen. Marianne erhielt ein Geschenk für ihr tolles Training das sie nun schon 45 Jahre in der Abteilung macht.

Abteilung Leichtathletik Erfolgreicher Abschluss

Der letzte Kinderleichtathletik - Cup 2018 in der Halle des Kreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl fand in der Sporthalle vom Schulzentrum West in Baden-Baden statt. Unter den 30 Teams mit knapp 300 Kindern waren von den Leichtathleten des TV Gernsbach drei U8, zwei U10 und ein U12 Team am Start. Für die U8 standen 20 m Sprint fliegend, 30 m Hindernis Sprint, Hoch-Weitsprung, Medizinballstoßen und für die U10/U12 20 m Sprint fliegend, 30 m Hürden Sprint, Mehrfachsprung, Hoch-Weitsprung und Medizinballstoßen auf dem Programm. Die Jüngsten des TVG waren an diesem Tag die Erfolgreichsten. Das Team I der U8 wurde Pokalsieger, Team II 8. und Team III 11. von 13 Teams. Für die U8 waren Madlen Fleger, Iven Baumgärtner, Nelly Strauß, Felix Arntz, Finja Zimehl, Frederick Adam, Enja Schillinger, Emil Weiler, Michel Scherer, Ada Rosenkranz,

Felix Krick, Anna Reinhardt, Luis Mangler, Pauline Lyachenko, Antonia Pekar, Paula Haller, Luna Wasala, Bennet Neidhardt, Matilda von Ostrowski, Jonah Trittmann, Sanne Frühstück, Oskar Nossent, Marie Schneider und Johanna Licher am Start. Bei den U10 fehlte nur ein Punkt zum 1. Platz. den sich der SC Heel und TV Haueneberstein vor dem TVG auf Platz 3 teilten. Die Mannschaft II belegte Platz 8 von 10 Mannschaften. Für die U10 waren Valentin Mangler, Jule Hofsäß, Jonathan Melchert, Klara Zgoodzaj, Finn Billian, Emilia Lyachenko, Evi Scherer, Jael Frühstück, Iva Eller, Elias Wasala, Theodor Adam Nicole Kassner Luca Di Miceli, Alessia Kräuter, Anna Hagner, Greta Ruh, Luisa Mertens, und Mathilda Haller am Start. Die U12 des TVG belegten Platz 4 von 7 Teams mit Anna Haller, Ella Pfeffinger, Jule Arntz, Anna Müller, Lea Burmeister, Marleen Panaset, Chris Karcher, Laurenz Körner, Qusay Abu Chilleh und Habil Mustafai. Dies war ein erfolgreicher Abschluss bei der Kinderleichtathletik des TVG in der Saison 2018.

Gernsbacher Waldschädler 

Fasent-Sitzungen

Nun sind die Feiertage vorbei und die Fasent kann beginnen. Die Waldschädler werden wieder in der Stadthalle Gernsbach ein Feuerwerk aus Musik, Tanz und guter Laune auf der Bühne abbrennen. Am Freitag, 8. Februar, um 19.11 Uhr und Samstag, 9. Februar, um 18.11 Uhr laden wir zum jetzt schon neunten Mal zur Fasentsitzung ein. Wir versprechen ein kurzweiliges Programm, kulinarische

Genüsse aus der Küche und nach der Sitzung Tanz und Unterhaltungsmusik. Karten sind noch im Vorverkauf bei der Postagentur Gernsbach in der Schwarzwaldstraße und selbstverständlich auch an der Abendkasse für neun Euro erhältlich. Die Waldschädler freuen sich auf zwei tolle, närrische Abende

Kolpingsfamilie Weisenbach

Gebrauchtkleidersammlung

Am Samstag, 26. Januar, führt die Kolpingsfamilie Weisenbach in Hilpertsau wieder eine Gebrauchtkleidersammlung durch. Die Tüten werden in den Haushalten verteilt. Wir bitten die Kleider (auch Schuhe, Bettdecken usw.) ab 9.30 Uhr gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren. Der Erlös der Sammlung kommt wie jedes Jahr einem oder mehreren gemeinnützigen Projekten zu Gute.

Musikverein Hilpertsau



Generalversammlung

Am Sonntag, 10. Februar, um 17 Uhr im Feuerwehrhaus in Hilpertsau findet turnusmäßig die Generalversammlung des Musikvereins Hilpertsau statt. Alle Mitglieder des Musikvereins sind hierzu recht herzlich eingeladen. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung der Generalversammlung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Kurzberichte der Funktionsträger
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassierers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahl des Gesamtvorstands
- Mitgliedsbeitrag
- Verschiedenes / Termine

Turnverein Hilpertsau 1920



Altpapiersammlung

Der TVH führt am Samstag, 26. Januar, ab 9 Uhr in Hilpertsau eine Altpapiersammlung durch. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, mit PKW und Anhänger. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier frei von Fremdkörpern, gebündelt oder in Behältnissen (Kisten, Kartons etc.), rechtzeitig gut

sichtbar an den Gehwegen bereitzustellen. Der Verein freut sich über die Unterstützung.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Lautenbach



Abteilungsversammlung

Die FFW Gernsbach Abt. Lautenbach führt am Samstag, 2. Februar, ihre Abteilungsversammlung durch. Beginn ist um 19 Uhr im Feuerwehrhaus Lautenbach. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten, Wahlen und Verpflichtungen. Die Angehörigen der Abt. Lautenbach sind hierzu recht herzlich eingeladen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte Abteilungskommandant, Jugendgruppenleiter, Kassenverwalter, Kassenprüfer
4. Beschluss über den Rechnungsabschluss 2018
5. Wahl des Abteilungsausschusses
6. Beförderungen / Ehrungen
7. Grußworte der Gäste
8. Termine 2019
9. Verschiedenes

Obst- und Gartenbauverein Lautenbach



Winterschnittkurs

Der Winter ist die traditionelle Zeit für den Obstbaumschnitt. Der OGV-Lautenbach führt am kommenden Samstag, 12. Januar einen lehrreichen Winterschnittkurs durch. Hierzu sind die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins sowie interessierte Nichtmitglieder aus Lautenbach und gerne auch aus der näheren Umgebung herzlich eingeladen. Der Kurs eignet sich sowohl für „alte Hasen“ mit Erfahrung zur Auffrischung, Vertiefung und Erweiterung der vorhandenen Kenntnisse als auch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Treffpunkt ist um 13 Uhr in der Lautenbacher Kelter. Der Schnittkurs wird kurzweilig wie im Vorjahr von Siegfried Stüber, einem erfahrenen Kreisbaumwart aus Rastatt, durchgeführt. Zu Beginn erfolgt in der Kelter von ihm eine fachmännische Einführung zusammen mit der Vorstellung von geeigneten Schnittwerkzeugen und Leitern. Auch auf die notwendigen Sorgfalts- und Sicherheitsaspekte wird hingewiesen. Anschließend geht es zusammen auf ein nahe gelegenes Grundstück mit Alt-

baumbestand. Im Fokus des Schnittkurses steht dieses Jahr die Altbaumpflege bzw. der Verjüngungs- und Regenerationsschnitt von seit mehreren Jahren nicht mehr gepflegten Obstbäumen, was ja auf Streuobstwiesen oft der Fall ist. Nach dem Schnittkurs geht es zum gemütlichen Abschluss wieder zurück in die Kelter. Dort gibt es zur Stärkung und zum Aufwärmen eine kleine Bewirtung und die Möglichkeit, sich mit dem Baumwart noch fachmännisch zu unterhalten und Fragen von ihm beantworten zu lassen. Für den Schnittkurs sind wetterfeste und warme Kleidung sowie trittsicheres und rutschfestes Schuhwerk erforderlich. Schnittwerkzeuge dürfen gerne zur Anwendung und Übung des Erlernten mitgebracht werden. Der Schnittkurs findet auch bei winterlichem Wetter statt! Auf eine rege Teilnahme an dem gebührenfreien Schnittkurs freut sich der OGV Lautenbach.

Turnverein Lautenbach 1921



Ausflug nach Tschechien

Eine ungewöhnliche Reise in die deutsche Geschichte unternehmen 12 Frauen der Gymnastikgruppe Melloh des Turnvereins Lautenbach nach Südmähren. Angeregt von einer Turnerin aus dem ehemaligen deutschen Sprachgebiet in Tschechien, zusammen mit ehemaligen "Heimwehtouristen" aus dem badischen und schwäbischen Raum, machte sich die Gruppe auf eine lange Reise Richtung Karpaten. Durch die Benes-Dekrete (Benes war ehemaliger Präsident der Tschechoslowakei) wurden 1945/1946 2,5 bis 3 Millionen Sudetendeutsche "Heim ins Reich" - ins Ungewisse - vertrieben, nachdem in Böhmen und Mähren Tausende von Tschechen durch NS-Terror umkamen. Heute sind Tschechien und die Slowakei Mitglied der EU und wir deutsche Touristen können in der zweitgrößten Stadt des Landes, Brunn, auch "kleines Wien" genannt, umherflanieren. Brunn ist die mährische Hauptstadt und bietet eine reizvolle historische Innenstadt.

Ein Tagesausflug nach Olmütz führte durch eine märchenhafte Winterlandschaft. Olmütz wird dank seiner zahlreichen Kirchen, Kathedralen und Palästen auch als das mährische Rom bezeichnet. Ein Besuch auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt gehörte auch zu dem Programm der Turnerinnen. Südmähren ist bis zum Dachboden voll mit Geschich-

te. Die Rückreise führte uns dann an den riesigen Schlachtfeldern von Austerlitz vorbei. Hier besiegte Kaiser Napoleon 1805 österreichische Truppen unter Zar Alexander. Die Schlacht wurde als "Drei-Kaiser-Schlacht" bekannt. Aber heute sind alle deutschen Spuren verwischt, aber nicht die Folgen des 2. Weltkrieges. Auf der Heimreise ins Murgtal wurde in Wels - Oberösterreich - ein Zwischenstopp mit Besuch der Bergweihnacht eingelegt. Nun müssen die vielfältigen Eindrücke verarbeitet werden, aber unser Übungsbetrieb beginnt ja auch erst wieder jetzt im Januar.

Schützenverein 1927 Obertsrot



Altpapiersammlung

Der Schützenverein Obertsrot sammelt am Samstag, 12. Januar, im Stadtteil Obertsrot mit Siedlung Altpapier. Die Bevölkerung wird gebeten das Sammelgut ab morgens 9 Uhr, gebündelt und frei von Fremdstoffen, an den Straßenrändern bereitzustellen. Für Selbstanlieferer: der Sammelcontainer steht an diesem Tag bis gegen 11.30 Uhr auf dem unteren Parkplatz der Ebersteinhalle. Die Helfer treffen sich am Samstagmorgen um 8.45 Uhr beim Parkplatz vor der Ebersteinhalle.

Guggemusik Reichental



Häs abstauben

Nach einem sehr erfolgreichen Probetag freuen wir uns, endlich in die Kampagne 2019 zu starten. Den Anfang machen wir am Freitag, 11. Januar, beim Häs abstauben der Michelbacher Wilderer. Mit vielen neuen Liedern im Gepäck werden wir die Wiesenthalhalle zum Beben bringen und das Publikum in närrische Stimmung versetzen. Wir treffen uns um 19 Uhr zum Schminken im neuen Guggiraum in der ehemaligen Grundschule. Unser Auftritt wird ca. 22.30 Uhr sein.

Hexenball Kniebis

Ohne Pause geht es am Samstag, 12. Januar, gleich weiter. Die Schneeberghexen vom Kniebis laden zum Hexenball und wir dürfen da natürlich nicht fehlen. Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm mit viel Guggemusik, tollen Tänzen und verschiedenen Mottobars. Wir treffen uns zum Schminken um 18 Uhr im Guggiraum und machen uns um

19 Uhr mit dem Bus auf ins Schwabenland. Wer Lust hat, einen tollen Abend mit dem „gelben Wahnsinn“ zu verbringen, darf sich gerne bei Johannes Knapp oder per Mail (guggis-richedal@gmx.de) melden. Aktuell gibt es noch Plätze im Bus. Wir freuen uns mit euch zu feiern.

Musikverein »Orgelfels« Reichental



Terminvorschau

Für das Jahr 2019 wurden bereits die verschiedenen Veranstaltungen geplant. Im Terminplan stehen bereits zur Tradition gewordene wie auch neue Veranstaltungen. Am Samstag, 2. Februar, ist der Kartenvorverkauf für die Fastnachtssitzungen. Allerdings mit einer Änderung. Die Fastnachtssitzungen werden am Freitag, 1. und Samstag, 2. März, jeweils um 19 Uhr sein. Ein Höhepunkt in 2019 wird sicherlich das Konzert: „INTakt - 20 Jahre Diana Jourdan und MVO“ am Samstag, 18. Mai, in der Stadthalle in Gernsbach sein. Das Konzert des Musikvereins unter der Leitung von Diana Jourdan beginnt um 19 Uhr. Dazu gibt es einen Kartenvorverkauf, der in der Presse noch bekannt gegeben wird. Noch eine Neuerung ist für 2019 geplant. Am Freitag, 28. Juni, wird ein „Fröhlicher Feierabend“ auf dem Schulhof veranstaltet. Dieser beginnt um 18 Uhr und findet nur bei gutem Wetter statt. Es gibt aber einen Ausweichtermin. Dieser ist am Freitag, 5. Juli, um 18 Uhr. Am Sonntag, 3. November, präsentiert sich die Jugend beim Herbstfest der Öffentlichkeit und stellt so ihr Können unter Beweis. Wie in den vergangenen Jahren wird wieder ein Wildgulasch serviert. Am 24. Dezember wird das Jahr musikalisch beendet mit Weihnachtsliedern unter den Straßenla-

ternen. Der Musikverein freut sich über alle Musikfreunde und Gönner, die zu den Veranstaltungen kommen und so den Verein unterstützen. Die aktuellen Termine wie auch Informationen zum Verein finden Sie auf unserer Homepage: www.musikverein-reichental.de

Staufenberger Vereine

Neujahrskonzert

Die Staufenberger Vereine wollen wieder einmal gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen, zu dem es nach dem offiziellen Teil nach der "Badischen Hymne" auch jede Menge Zeit und Gelegenheit beim Stehempfang geben wird. Zum inzwischen 5. Neujahrsempfang in Staufenberg laden die Staufenberger Vereine alle Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 13. Januar, in die Staufenberghalle ein. Dank seiner kulturellen und vereinsaktiven Vielfalt erfreut sich diese Veranstaltung großer Beliebtheit. Für die beiden Initiatoren und Programmverantwortliche Friedhelm Bender vom Musikverein und Fred Bender vom Sportverein ging vor allem die Philosophie aus, mit einer Veranstaltung gemeinsam für lebendige Dorfgemeinschaft zu werben und die Vereinsarbeit sowie Ausblick auf das kommende Jahr aus erster Hand zu präsentieren. Der Musikverein Harmonie, der Pauluschor und das Gitarren- und Mandolinenorchester der Naturfreunde werden wieder für kurzweilige musikalische Unterhaltung sorgen, zudem werden Chor und Mandolinenorchester gesanglich und unverkennbar von Arline Faller ergänzt. Die weiteren Aktivitäten vor und hinter der Bühne sowie dem Stehempfang nach dem offiziellen Teil übernehmen die Freiwillige Feuer-



Der Musikverein Reichental hat auch im Jahr 2019 viel zu bieten.

Foto: privat



Gemeinsames Singen des "Badnerlieds".

Fotos: Fred Bender



Musikalische Unterhaltung des MV Harmonie und Mandolinenorchester der Naturfreunde.

wehr, Sportverein, Handwerkerverein, Obst- und Gartenbauverein sowie der Treffpunkt Staufenberg. Auch Bürgermeister Julian Christ hat seine Teilnahme zugesagt und einige Grußworte sprechen, der Neujahrsempfang der Stadt Gernsbach findet am Freitag, 11. Januar in der Stadthalle statt. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag um 17 Uhr in der Staufenberghalle.

Obst- und Gartenbauverein
Staufenberg



Winterschnittkurs

Am Samstag, 2. Februar, findet ein Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher statt. Dazu sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Wie gewohnt wird er von einem Mitarbeiter der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau, LRA Rastatt durchgeführt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr auf dem Grundstück von Franz Warth: Obere Weggabelung „Hinterberg“ Staufenberg. Neben den Obstbäumen stehen auch Beerensträucher im Fokus des Schnittkurses. Wie der Ertrag der Ernte durch den Schnitt beeinflusst werden kann, wird vom Fachmann gezeigt. Für eventuelle Rücksprache steht der 1.

Vorstand Franz Warth, Telefon 1501, zur Verfügung. Auf ein reges Interesse freut sich der OGV Staufenberg.

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 22. Februar, um 17.30 Uhr im „Sternen“ Staufenberg statt.

Sportverein
Staufenberg 1923



MamaWorkout-Trainer/-in

Der Sportverein Staufenberg sucht ab Februar 2019 einen Trainer/-in, der das

MamaWorkout übernimmt. Die Kurszeit ist montags von 9 bis 10 Uhr. Falls Sie Interesse haben einen Kurs mit Müttern und ihren Kindern (nach der Rückbildung) zu leiten oder einen Trainerschein in diesem Bereich zu absolvieren, melden Sie sich bei Kathrin Schäfer, Mobil 0279 9020481.

Neujahrsempfang

Die Staufenberger Vereine laden am Sonntag, 13. Januar, um 17 Uhr in die Staufenberghalle ein. Der Sportverein wird neben der Feuerwehr, Handwerkerverein, Obst- und Gartenbauverein und Treffpunkt im Service sowie vor und hinter der Bühne aktiv sein. Musikalische Akzente setzen wie immer der Musikverein, Pauluschor und Gitarren- und Mandolinenorchester der Naturfreunde und Arline Fallner.

Treffpunkt
Staufenberg



Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung des Treffpunkt Staufenberg findet am Freitag, 25. Januar, um 19 Uhr in „Casa Mir“ auf dem Staufenberger Dorfplatz statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Aussprache zu den Berichten
4. Verschiedenes

Anträge zum Punkt Verschiedenes sind herzlich willkommen und können bis eine Woche vor dem Sitzungstermin per Mail an treff.staufenberg@web.de eingereicht werden. Für die bessere Planung wird um kurze Rückmeldung bei Teilnahme gebeten.



Ein vielfältiges Angebot erwartet die Besucher beim KidsBazar. Foto: Treffpunkt Staufenberg

KidsBazar

Am Samstag, 2. Februar, öffnet der KidsBazar des Treffpunkt Staufenberg zwischen 10.30 und 13 Uhr wieder seine Pforten. Schwangere und Mitglieder des Vereins, dürfen bereits ab 10 Uhr durch das reichhaltige Angebot stöbern. Bei diesem KidsBazar finden Sie alles, was für die kommende Frühlings- und Sommersaison gebraucht wird. Alle Sa-

chen sind nach Größen und Geschlecht sortiert, so dass Sie zielgerichtet einen der Tische ansteuern können. Unser Treffpunkt-Café verwöhnt Sie mit selbst gebackenen Kuchen und leckerem Kaffee und lädt noch zum Verweilen ein. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, qualitativ hochwertige Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeuge und Zubehör „Rund ums Kind“ zu günstigen Preisen zu erwerben.

Wir bitten dieses Mal zu beachten, dass aus Sicherheitsgründen keine Kinderwagen in die Verkaufsräume mitgenommen werden können. Handtaschen und Taschen bis Größe DIN-A5 dürfen Sie gerne mitnehmen. Für den Zeitraum Ihres Einkaufs stehen Ihnen Leihetaschen zur Verfügung, die Sie auch käuflich erwerben können. Selbstverständlich stehen Ihnen Unterstellmöglichkeiten für Kinderwagen zur Verfügung. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 10. Januar

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam - nicht einsam". Tonbildschau mit Josef Kern "Reise nach Norwegen".

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde/Baptisten

Sonntag, 13. Januar

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst),
Persoană de contact (Kontakt):
Adi Stoica 0151 40208270



PAULUSKIRCHE

Sonntag, 13. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst, Paulus-Kirche,
Pfarrer Scholz

Dienstag, 15. Januar

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, R. Peuker

Mittwoch, 16. Januar

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle,
B. Haitz
15 Uhr Konfirmanden-Unterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
17 Uhr Adventssingen, Pauluskirche,
R. Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6,
Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr.

Freitag, 11. Januar

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 13. Januar

10 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Ulrich Eger
11.15 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst,
Pfarrer Ulrich Eger

Dienstag, 15. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 16. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Karl-Barth-Haus

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstraße 55, Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag, 15. Januar, von 9 bis 12 Uhr
und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach.

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Homepage mit neuem Layout

Unsere Homepage ist nun auch be-
nutzerfreundlich für Smartphones
und Tablets. Dazu wurde sie technisch

„umgebaut“. Zugleich haben wir Infos
kürzer gefasst. Der Schwerpunkt liegt
auf aktuellen Infos und Terminen. Wir
halten Sie auf dem Laufenden unter:
www.kath-gernsbach.de

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 13. Januar

10 Uhr heilige Messe, anschließend
Kindersegnung
ab ca. 10.50 Uhr haben Eltern die Mög-
lichkeit, ihre Kinder jeden Alters vor der
Krippe in der Liebfrauenkirche persön-
lich segnen zu lassen. Kinder ab 3 Jahren
sind um 10 Uhr schon zur Kinderkirche
ins Marienhaus eingeladen. Die Teilneh-
mer der Kinderkirche kommen gegen
Ende der Messe in die Liebfrauenkirche
und bringen einen kleinen Beitrag ein.
Es ist natürlich auch möglich, ca. 10.50
Uhr direkt in die Kirche zu kommen oder
natürlich auch komplett am Gemeinde-
gottesdienst in der Kirche teilzunehmen,
anschließend Friedensgebet
10 Uhr Kinderkirche im Marienhaus, an-
schließend Kindersegnung in der Kirche

Dienstag, 15. Januar

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe als Seelenamt für
Theresia Schmitt

Donnerstag, 17. Januar

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im
MediClin Reha-Zentrum

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 13. Januar

8.45 Uhr heilige Messe mit den Kommu-
nionkindern

Interessanter Vortrag zum Kirchenjubiläum



Die aus Hörden stammende Theologieprofessorin Johanna Rahner (links) hielt auf Einladung von MdL Sylvia Felder (rechts) einen Vortrag zum Thema "Warum sich an der Frauenfrage die Zukunft der Kirche entscheidet". Anlass war das 90-jährige Jubiläum des Katholischen Frauenbundes Gernsbach. Doris Seiberling überreichte ein Präsent. Foto: privat

Gemeindeteam

Dienstag, 15. Januar, um 20 Uhr Sitzung im Kirchensaal

Gesprächsabend

Am Donnerstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr lädt die Kolpingsfamilie Mitglieder und Interessierte zu einem Gesprächsabend zum Thema „Erleben wir noch Fortschritte in der Ökumene?“ mit Präses Josef Rösch im Lautenbacher Kirchensaal ein. Die vielen Spaltungen im Laufe der Kirchengeschichte, die unterschiedlichen Vorstellungen von kirchlicher Einheit und eigene Erfahrungen der Teilnehmer mit Ökumene sind Thema des Abends

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Samstag, 12. Januar

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe

Montag, 14. Januar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag am Mittwoch, 16. Januar, um 14.30 Uhr im Bernhardusheim Obertsrot. Anmeldungen für den Abholdienst über Horst Hartmann oder über das Pfarrbüro, Telefon 995790.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 13. Januar

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 17. Januar

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag 13. Januar

10 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3 oder Gaggenau, Grittweg 10

Dienstag 15. Januar

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch 16. Januar

20 Uhr Gottesdienst

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 12. Januar

14 Uhr Klausur des Ältestenkreises

Sonntag, 13. Januar

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin M. Eger
11.15 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrerin M. Eger

Dienstag, 15. Januar

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt`s besser!“

Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344,

Pfarrerin Eger oder Telefon 1434, M. Fritz.

Mittwoch, 16. Januar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus

Donnerstag, 17. Januar

15 Uhr Senioren-Kaffee im Café Henriette in Forbach

Samstag, 19. Januar

10 Uhr ökumenische Werkstatt zum Weltgebetstag 2019 im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 20. Januar

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer U. Eger ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de



Foto: HemeraThinkstock